Betriebsanleitung
Kurzfassung

GEOTRAC 94

Stand 03/2010

TRAKTORENWERK LINDNER GMBH, Ing.-Hermann-Lindner-Str. 4, A-6250 Kundl
Tel.: +43 / (0) 5338 / 7420 | Fax. +43 / (0) 5338 / 7420 – 333 | ETL-Fax: DW 433
Email: info@lindner-traktoren.at | www.lindner-traktoren.at
Gerichtsstand Rattenberg | Bank: Creditanstalt AG | Konto: 0989-30100/00 | BLZ: 11890 | FB Nr. 39278m
Landesgericht Innsbruck | DVR: 0078603 | UID-Nr. ATU 32429805

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Informationen 4
Fahrgestell Nummer 5
Motornummer 5
Abschleppen 6
Inbetriebnahme und Betrieb 7
Anfahren und Anhalten 8
Besondere Hinweise 9
Überblick Shuttle-Hebel 10
Überblick Lenkstockschalter 11
Überblick Armaturenbrett 12
Überblick Schaltgruppe 13
Multicontroller* 14
Hebel Getriebeschaltung 15
Überblick Radiokonsole 16
Konsole rechts 17
Bedienung Handgas 17
Konsole rechts 18
Instrument 19
Sicherheitssperre* 21
Maße und Bereifungen 24
Wartungsplan 26
Betriebsmittel und Spezifikationen 27

Allgemeine Informationen

Mit dem Lindner GEOTRAC haben Sie ein Fahrzeug mit zukunftsweisender Technik für multifunktionalen Einsatz
im Kommunalbereich und
in der Landwirtschaft gekauft.

Die vorliegende Kurzanleitung soll Ihnen dabei helfen, den GEOTRAC ordnungsgemäß und sicher zu bedienen und instand zu halten.

Vielseitige Technik im GEOTRAC
Sicherheit, Komfort und Wirtschaftlichkeit sind die herausragendsten Elemente des neuen GEOTRAC-Konzeptes von Lindner:

Geotrac 94:
4-Zylinder-Perkins, 1104D-E44T Serie mit Common Rail Technik ; 4400cm³ Hubraum.

16/8-Gang-ZF-STEYR-Lastschaltgetriebe mit-**zweifach-Lastschaltung**.

Nasse Lamellenkupplung - wartungsfrei, lastschaltbare Wendeschaltung (**Power-Shuttle**), **Komfortkupplung** über Fußpedal oder am Ganghebel. Automatisierungsfunktion (Speed Matching) Anpassung der Lastschaltstufe bei Gang-wechsel!

Nasse Mehrscheiben-Lammellenbremse mit automatischer Allradzuschaltung beim Bremsen (OptiStop).

Lastschaltbare Heckzapfwelle mit integrierter 3 Stufen Anlaufsteuerung

430 / 540 / 750 / 1000 U/min

Zapfwellenbedienung per Knopfdruck mit Fernbedienung hinten

Lastschaltbarer Allrad - Zuschaltung per Knopfdruck, Differenzialsperre hinten - Zuschaltung per Knopfdruck, Selbstsperrdifferenzial vorne

BOSCH-Hochleistungshydraulik mit 2 Pumpenkreisen, Load-Sensing

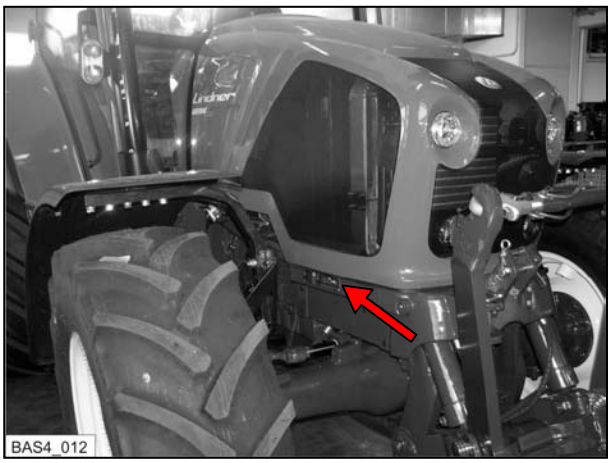
optimaler Frontanbauraum durch freie Sicht

Panorama-Komfortkabine, Komfortplattform mit Seitenschaltung,
grundgetönte Panoramaverglasung,
Frontlader-Freisicht-Fenster,
ausstellbare Frontscheibe, Seitenscheiben und Heckscheibe,
Zentralinfoboard mit I.B.C-Display

TRAKTORENWERK LINDNER GMBH
A-6250 Kundl | Tel.: +43 / 5338 / 7420-0 | Fax: DW333 | Email: info@lindner-traktoren.at

Fahrgestell Nummer
Motornummer

Das Typenschild mit der Fahrgestellnummer befindet sich vorne rechts über der Vorderachse am Fahrzeugrahmen (siehe Bild).
Die Motornummer befindet sich in Fahrtrichtung links am Motorblock.



Bitte notieren Sie die Fahrgestell Nummer in dem dafür vorgesehenen Feld im untenstehenden Typenschild.

zul.Gesamtgewicht:	7200 Kg	Traktorenwerk LINDNER GmbH A-6250 Kundl Tirol	
zul.Achslast vorne:	3000 Kg	Vbz: GEOTRAC 94	Typ 2040
zul.Achslast hinten:	5000 Kg	Fzg.Ident.-.Nr: VBLA4T4001094	
ungebremste Anh.last:	3000 Kg	DGM/CNIT od. Eigengewicht:	
Anh.last f.unab.Bremsg:	6000 Kg	Abs.Koeff:	EG-Nr:
hydr./pneumat.gebr.Anh.last:	32000 Kg		

Abschleppen

Niemals den Traktor mit ausgerückter Kupplung oder in Neutral bergab rollen lassen, Unfälle sowie Schäden am Abtriebsstrang können die Folge sein!

Abschleppen:

- Getriebe in Neutral
- Getriebe im Arbeitsbereich Straße
- Getriebesystemdruck ist vorhanden

Abschleppen bei laufendem Motor:

(Systemdruck 18bar!)

Abschleppgeschwindigkeit:
max. 30km/h

Abschleppzeit:
max. 2 Stunden

Motordrehzahl:
1200-1300 U/min

Abschleppen bei abgestelltem Motor oder mit defekter Zwangsschmierung des Getriebes:

Der Traktor sollte nur auf einem entsprechenden Fahrzeug in die Werkstatt transportiert werden.

Beim Abschleppen aus dem Gefahrenbereich:

Vor dem Abschleppen muss kontrolliert werden, dass der Arbeitsbereich Straßengruppe gewählt ist, siehe „Schaltinformationen“.

Abschleppgeschwindigkeit:
max. 10 km/h

Abschleppzeit:
max. 2 Stunden
(nur in Ausnahmefällen)

TRAKTORENWERK LINDNER GMBH
A-6250 Kundl | Tel.: +43 / 5338 / 7420-0 | Fax: DW333 | Email: info@lindner-traktoren.at

Inbetriebnahme und Betrieb

Vor der Inbetriebnahme Bedienungsanleitung genau lesen und beachten.
Inbetriebnahme nur von autorisiertem und geschultem Personal. Für Schäden, die durch unsachgemäße Vorgangsweise entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Beachten Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Hinweise
zur Überprüfung vor der täglichen Inbetriebnahme.

Vorbereitung zur Inbetriebnahme:

1.) Sitzposition und Spiegeleinstellung überprüfen

2.) Handbremse anziehen

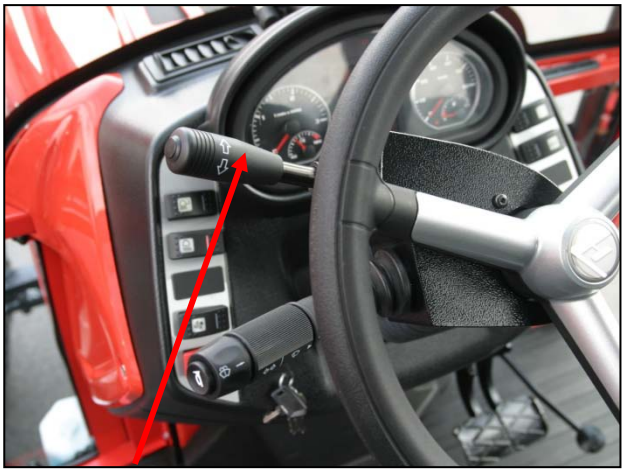
3.) Gangwahlhebel 1234 auf Neutralstellung stellen

4.) Shuttle Hebel auf NEUTRAL stellen

5.) Steuergeräte auf "0" stellen

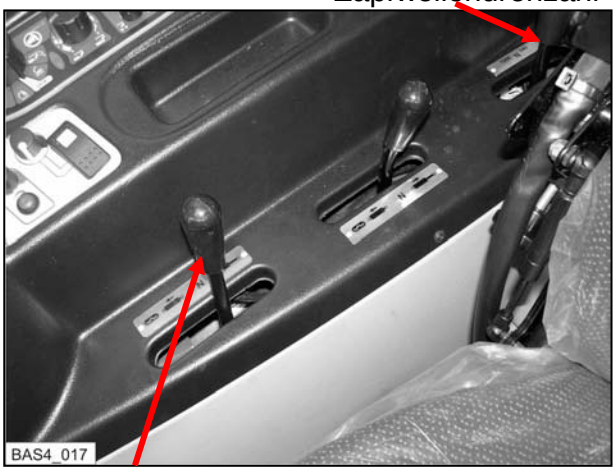
6.) Zapfwellendrehzahl auf "0" stellen

Handbremshebel


Shuttle Hebel

Gangwahlhebel

Zapfwellendrehzahl



Hebel Steuergeräte

Anfahren und Anhalten

Zum Starten/Anfahren beim GEOTRAC wie folgt vorgehen:

1.) Kupplungspedal niederdrücken.

2.) Gangwahlhebel (siehe Vorderseite) auf Leerlauf stellen.

3.) Zünd-/Startschlüssel in Zünd- /Startschloss eindrücken und auf die Stellung "zwei" drehen. Auf dieser Stellung muss die Ladekontrollleuchte, die Öldruckkontrollleuchte, sowie die Vorglühkontrollleuchte aufleuchten.

4.) Motor vorglühen. Motor ist Startbereit wenn Vorglühkontrollleuchte erlischt.

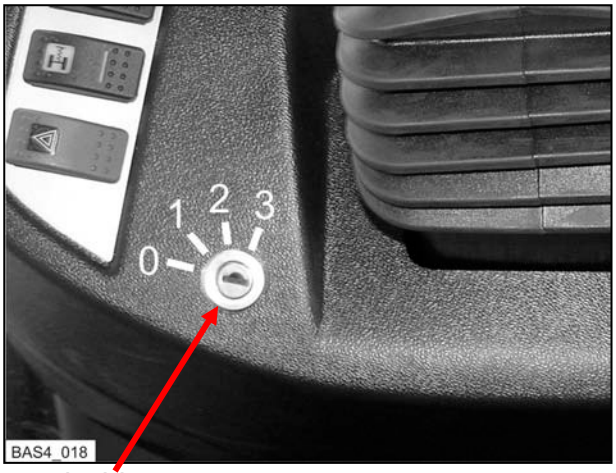
5.) Schlüssel auf die Stellung "drei" weiterdrehen und Motor starten. Nach dem Starten geht der Zündschlüssel automatisch auf Stellung "zwei" zurück (Laufstellung).

6.) Ist der Motor angesprungen, muss die Ladekontrollleuchte und die Motoröldruckkontrollleuchte nach einmaligem Gas geben erlöschen.

7.) Das Warmlaufen des Motors am Stand ist zu vermeiden. Das Fahrzeug kann sofort, jedoch im mittleren Drehzahlbereich schonend angefahren werden. Dazu kuppeln, gewünschte Übersetzung (Gelände/Straße) einlegen, am Shuttle Hebel gewünschte Fahrtrichtung (V - R) einlegen, mit Gangwahlhebel 1. Gang einlegen und anfahren.

8.) Zum Abstellen des Fahrzeuges das Fahrzeug zum Stillstand bringen und mit Zündschlüssel abstellen. Vor dem Verlassen des Traktors stets den Motor abstellen, die Feststellbremse anziehen und den Gangschalthebel sowie den Shuttle-Hebel in Neutralstellung bringen.

Zündschlüssel abziehen und Fahrzeug vor dem Zugriff unbefugter Inbetriebnahme abschließen. Beim Abstellen des Fahrzeuges in steilem Gelände Handbremse festziehen sowie Unterlegkeile einlegen.



Zündschloss

0	Aus- und Abstell-Stellung
1	Radio-Stellung
2	Vorglüh- und Laufstellung
3	Anlass-Stellung

Vor dem Abstellen den Motor in die Leerlaufdrehzahl bringen und einige Sekunden nachlaufen lassen, damit der Turbolader nicht ohne Schmierung nachläuft.

Anfahren in einem höheren Gang als den 1. Gang bewirkt einen großen Kupplungsverschleiß!

TRAKTORENWERK LINDNER GMBH
A-6250 Kundl | Tel.: +43 / 5338 / 7420-0 | Fax: DW333 | Email: info@lindner-traktoren.at

Besondere Hinweise

Beim Starten nicht länger als max. 10 sec. starten.
Wenn der Motor nicht anspringt, Startvorgang nach 1 Min. wiederholen.

Der kalte Motor sollte bis zum Erreichen von ca. 40° C Wassertemperatur schonend und unterhalb seiner Höchstdrehzahl gefahren werden.

Der Motor hat während der ersten 250 Betriebsstunden einen erhöhten Schmierölverbrauch. Deshalb den Ölstand öfters kontrollieren.

Um einwandfreien Shuttle-Betrieb im kalten Zustand zu ermöglichen, kann es notwendig sein, die Motordrehzahl zu erhöhen.

Motor nur vom Fahrersitz aus starten

Keine Starthilfeflüssigkeiten verwenden - hohe Explosionsgefahr

Motor nicht in geschlossenen Räumen laufenlassen - Erstickungsgefahr

Stets die Feststellbremse anziehen, sobald der Traktor verlassen wird. Das Getriebe verhindert nicht das Wegrollen des Traktors, wenn der Motor abgestellt ist!

Überblick Shuttle-Hebel

Shuttle Hebel

Taster Schnellumschaltung (Quicklink):

Durch betätigen des Tasters (A) kann zwischen den Betriebsdaten (Tagesstunden/Km, Verbrauch,...) gewechselt werden.
Durch halten des Tasters für 3 Sek. werden die Betriebsdaten zurückgesetzt.

Die Auswahl zwischen Vorwärts- und Rückwärtsfahrt erfolgt über den Shuttle-Hebel (Wechselhebel),
der links am Lenkrad angebracht ist.
Der Hebel ist federbelastet, um unbeabsichtigtes Bewegen zu verhindern.
Zur Auswahl des Vorwärts oder Rückwärtsantriebs den Hebel anheben.
Beim Schalten des Shuttle-Hebels ist es nicht notwendig, die Kupplung zu betätigen.

Um vom Vorwärtsfahren ins Rückwärtsfahren zu wechseln, die Geschwindigkeit des Traktors mittels Betriebsbremse verringern, den Shuttle-Hebel ganz nach hinten ziehen und die Motordrehzahl mit dem Gaspedal regeln.

AUTOMATISCHES ANFAHREN :

Das automatische Anfahren kann nur bei geschlossenen Türen durchgeführt werden.
Bei offenen Türen muss über das Kupplungspedal angefahren werden.
Dies verhindert das ungewollte Anfahren des Fahrzeuges.

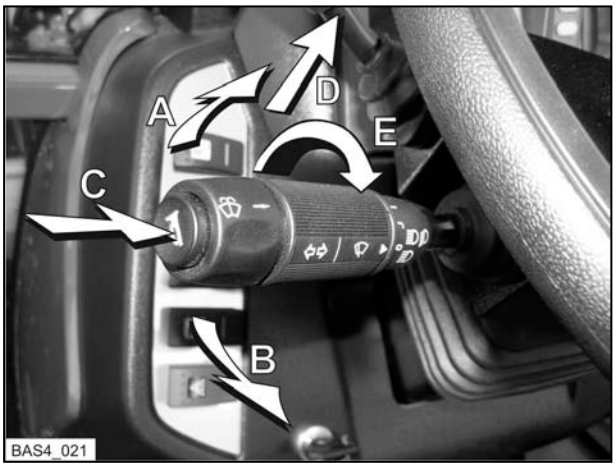
ACHTUNG:

Um Schäden an der Kupplung durch Betätigen des Shuttle-Hebels in zu hohen Gängen oder bei zu hoher Drehzahl zu verhindern, ist die Shuttle-Funktion bis zu einer Geschwindigkeit von 12km/h begrenzt.

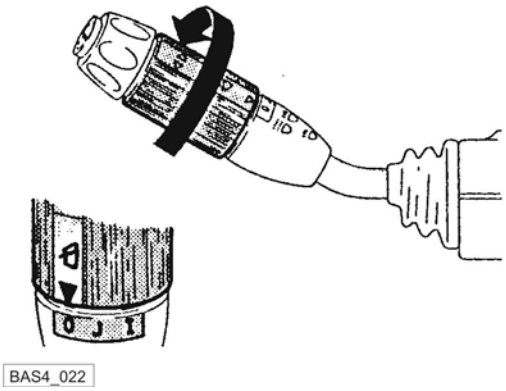
Wird diese Geschwindigkeit überschritten und ein Fahrtrichtungswechsel durchgeführt erscheint ein Hinweissymbol am Instrument.

TRAKTORENWERK LINDNER GMBH
A-6250 Kundl | Tel.: +43 / 5338 / 7420-0 | Fax: DW333 | Email: info@lindner-traktoren.at

Überblick Lenkstockschalter



Lenkstockschalter



A	Blinker rechts
B	Blinker links
C	Hupe / Waschanlage
D	Fernlicht / Lichthupe
E	Scheibenwischer

Scheibenwischer:
Zum Betätigen des Scheibenwischers den schwarzen Griff verdrehen ("E").

0 = Aus
J = Intervall wischen - mit einstellbarem Wischintervall
I = Dauerwischen

Intervallwischen:
Griff auf Position **"J"** drehen
Der Wischer arbeitet alle 6 Sekunden.

Einstellen des Wischerintervalls:

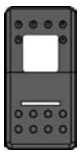
Griff auf Position **"J"** drehen.
Den Wischer einmal wischen lassen.
Intervallwischer wieder ausschalten und nach der gewünschten Wischpause wieder einschalten.
Die Wischpause kann so zwischen 1,5 und 22 Sekunden eingestellt werden.

Nach Ausschalten der Zündung wird die Wischpause wieder auf 6 Sekunden zurückgestellt.

Überblick Armaturenbrett

01 Umschaltung auf Dachscheinwerfer

02 Licht



Standlicht + Fahrscheinwerfer
Standlicht
AUS

Bei abgestelltem Motor und eingeschaltetem Licht ertönt ein Warnton beim Verlassen des Fahrzeuges.

03 Nicht belegt

04 Gebläseschalter Heizung

05 Warnblinkanlage

06 Instrumentenbedienung (Einstellungen, Umschaltung Frontzapfwelle/Fahrgeschwindigkeit)

Umschaltung FZW, Fahrgeschwindigkeit tastend.
3sec. gedrückt für Einstell.

Umschalten der Einstellungen

07 Differentialsperre hinten

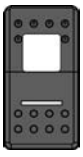
EIN (rastend)
AUS
nicht belegt

EIN:
Funktionskontrolle über Roten Balken am Schalter.

08 Nicht belegt

09 Nicht belegt

10 Allrad



EIN (rastend)
AUS

EIN:
Funktionskontrolle über Roten Balken am Schalter.

TRAKTORENWERK LINDNER GMBH
A-6250 Kundl | Tel.: +43 / 5338 / 7420-0 | Fax: DW333 | Email: info@lindner-traktoren.at

Überblick Schaltgruppe

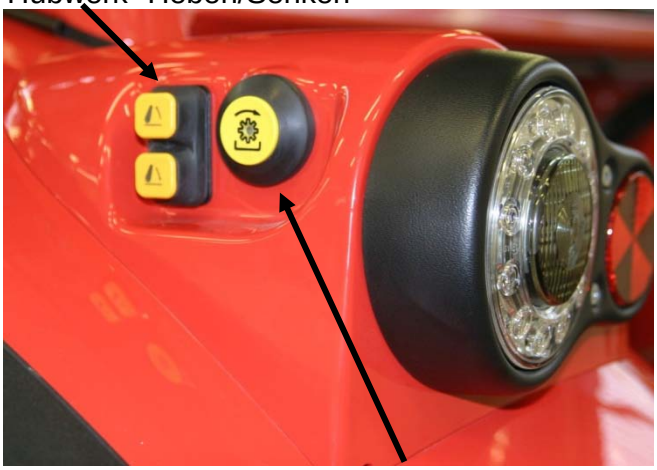
Multicontroller

Hebel Getriebeschaltung

Schalthebel Straße - Acker

Handbremse

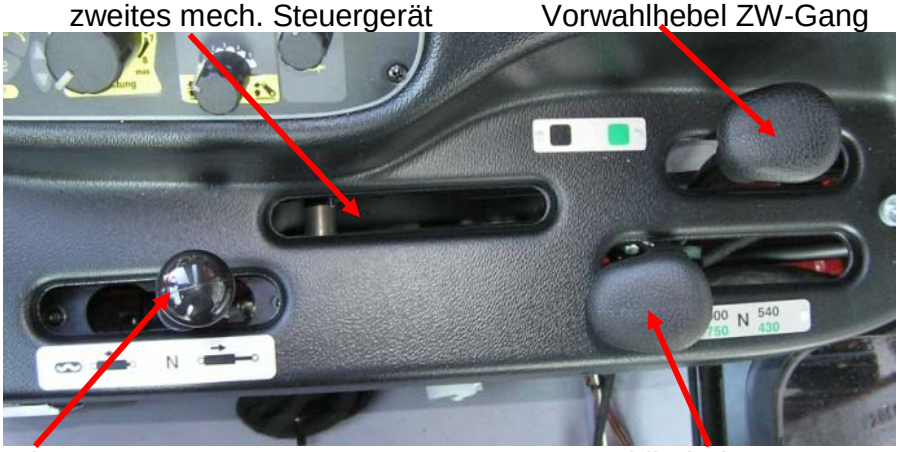
Hubwerk "Heben/Senken"



Heckzapfwelle "EIN/AUS"

zweites mech. Steuergerät

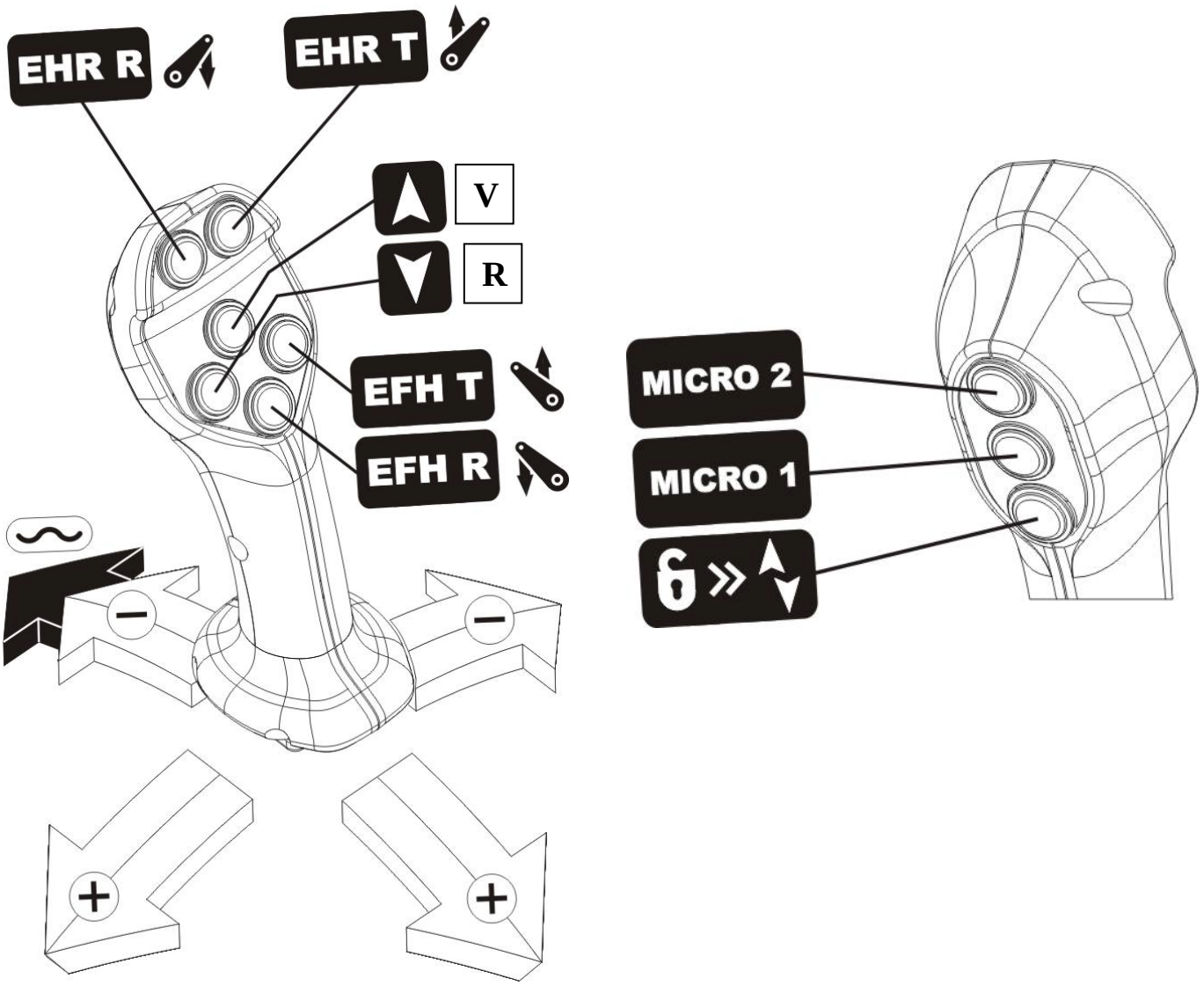
Vorwahlhebel ZW-Gang



erstes mech. Steuergerät
mit Raste

Vorwahlhebel ZW-Gang
(1000/750 - 0 - 540/430)

Multicontroller*



EHR-R	EHR-Regeln (es wird die eingestellte Regelposition angefahren)
EHR-T	EHR-Transport (es wird die Transportstellung angefahren)
V	Fahrtrichtungswahl Vorwärts (Entriegelung muss gedrückt sein)
R	Fahrtrichtungswahl Rückwärts (Entriegelung muss gedrückt sein)
EFH-T	EFH-Transport (es wird die Transportstellung angefahren)
EFH-R	EFH-Regeln (es wird die eingestellte Regelposition angefahren)
MICRO 1	Mikroschalter 1
MICRO 2	Mikroschalter 2
Entriegelung	für Fahrtrichtungswahl mit den Tasten erforderlich

*...Wunschausführung

TRAKTORENWERK LINDNER GMBH
A-6250 Kundl | Tel.: +43 / 5338 / 7420-0 | Fax: DW333 | Email: info@lindner-traktoren.at

Hebel Getriebeschaltung

1 Taster Lastschaltung +

2 Taster Lastschaltung -

3 Nicht belegt

4 Taster Komfortkupplung (CS)

Für die Schaltung des Getriebes ist der Hebel auf der Schaltkonsole rechts vom Fahrer vorgesehen. Mit der Verwendung des Kupplungspedals können 4 Gänge eingelegt werden.

Für die Schaltung der Fahrgänge kann an diesem Fahrzeug anstelle des Kupplungspedals auch die Komfortkupplung (CS) direkt auf dem Gangschalthebel verwendet werden.

Überblick Radiokonsole

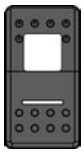
01 Aktivierung Spiegel*- , Heckscheibenheizung*

Heckscheibenheizung. (tast.)
Spiegelheizung
AUS

Die Spiegelheizung ist nach Aktivierung auf Dauerbetrieb.

Die Heckscheibenheizung deaktiviert sich nach 15min.

02 Heckscheibenwischer*



Wischwasser
Wischer EIN
AUS

03 Klimaanlage(EIN / AUS)*

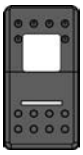
04 Gebläseschalter Klimaanlage*

05 Innenleuchte

ON Beleuchtung immer an
AUTO Steuerung über Türkontakte
OFF Beleuchtung aus

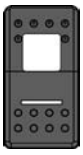
06 Radio / CD-Player*

07 Arbeitsscheinwerfer hinten oben



AS Hinten oben / mitte*
AS Hinten oben
AUS

08 Arbeitsscheinwerfer vorne oben



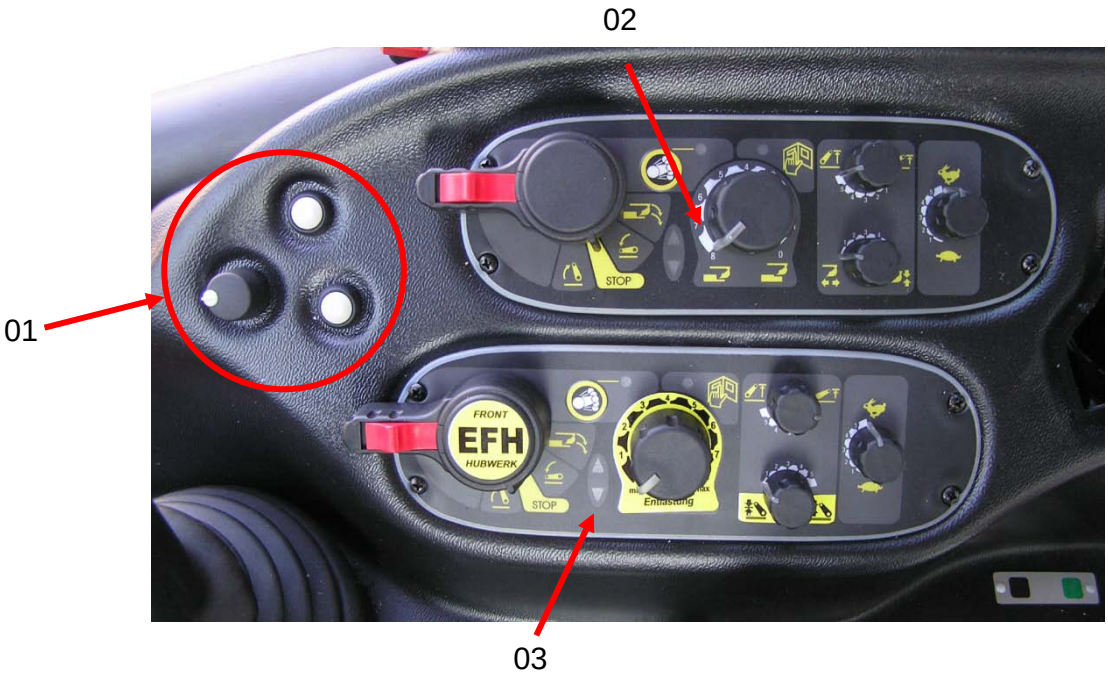
AS Vorne oben* / mitte*
AS Vorne oben
AUS

09 Rundumleuchte*

*...Wunschausführung

TRAKTORENWERK LINDNER GMBH
A-6250 Kundl | Tel.: +43 / 5338 / 7420-0 | Fax: DW333 | Email: info@lindner-traktoren.at

Konsole rechts

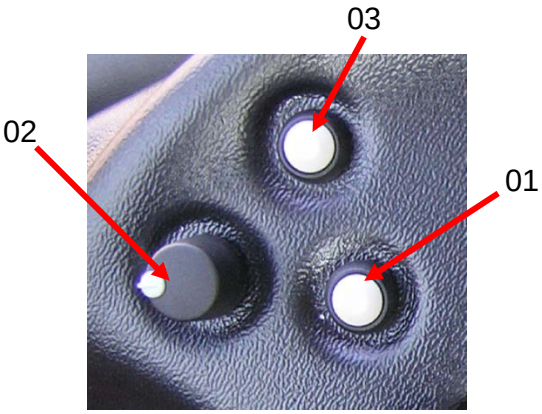


01 Handgasbedienung

02 Bedienteil EHR

03 Bedienteil EFH*

Bedienung Handgas



01 Handgas 1 EIN / AUS (tastend)

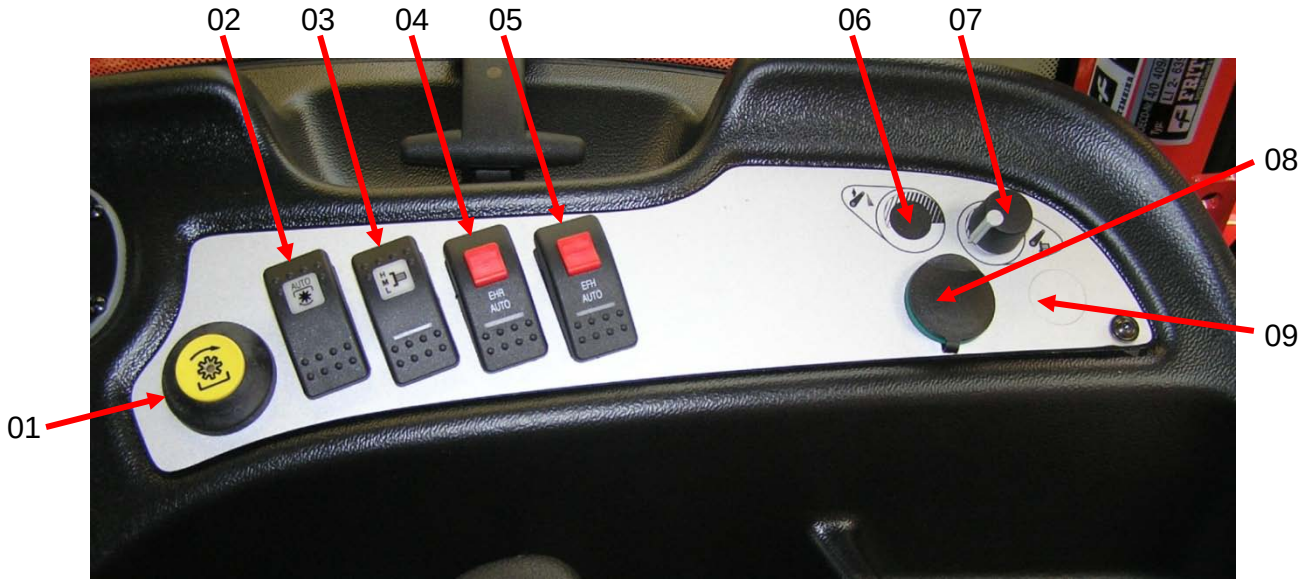
02 Drehzahlregler Handgas 1

03 Handgas⊕ EIN / AUS

tastend	Aktivieren/Deaktivieren von Handgas⊕
halten für 3 sek.	aktuelle Motordrehzahl wird gespeichert (Drehzahlvorgabe über Pedal oder Handgas 1 möglich)

*...Wunschausführung

Konsole rechts



01 **Heckzapfwelle**
Aktivierung der Zapfwelle durch Betätigung des Tasters.
Dazu den Taster ca. 3 Sekunden gedrückt halten, damit die Zapfwelle anläuft.
Zum Deaktivieren der Zapfwelle den Taster kurz drücken.

02 **Management Zapfwelle**
-Zapfwelle muss wie beschrieben eingeschaltet sein
-Fahrgeschwindigkeit größer 2km/h
-Taster für AUTOMATIK (siehe Bild) für mind. 2 Sek. gedrückt halten.
-Funktionen wird am Instrument angezeigt.
-Verstellung der Abschalthöhe mittels Potentiometer (Pos. 07)

03 **Anlaufkurve Zapfwelle**
Leicht / Mittel / Hart

04 **EHR Automatik***
Durch Aktivierung der EHR Automatik wird die Funktion des Schnellaushub-Schalters deaktiviert und die Funktionen EHR-Regeln / EHR Transport auf dem Multikontroller freigegeben.

05 **EFH Automatik***
Durch Aktivierung der EFH Automatik wird die Funktion des SchnellaushubSchalters deaktiviert und die Funktionen EFH-Regeln/EFH Transport auf dem Multikontroller freigegeben.

06 **Hubgeschwindigkeit EHR***

07 **Abschalthöhe Heckzapfwelle**
für Management
Einstellbereich von 5 - 90 %

08 **Stromsteckdose**

09 **Signalsteckdose ISO 11786***

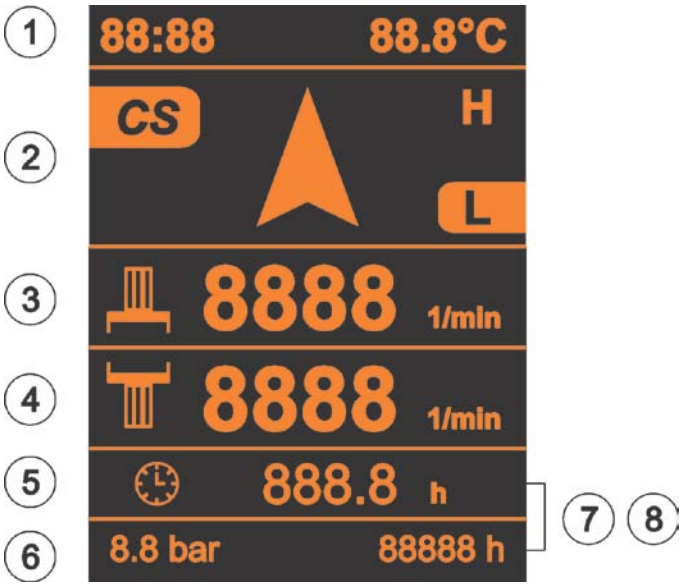
TRAKTORENWERK LINDNER GMBH
A-6250 Kundl | Tel.: +43 / 5338 / 7420-0 | Fax: DW333 | Email: info@lindner-traktoren.at

*...Wunschausführung

Instrument

Legende Warnleuchten :

01	**Nicht belegt**	**14**	**Differentialsperre**
02	**Nicht belegt**	**15**	**nicht belegt**
03	**Druckluftwarnung**	**16**	**Ackergruppe**
04	**Bremsflüssigkeit**	**17**	**nicht belegt**
05	**Öldruck**	**18**	**nicht belegt**
06	**Generatorkontrolle**	**19**	**AUTO Heckzapfwelle**
07	**Blinker links**	**20**	**Handgas aktiv 1 +⊕**
08	**Fernlicht**	**21**	**Luftfilter**
09	**Handbremse**	**22**	**Vorglühen**
10	**Blinker rechts**	**23**	**Motorkontrolle I**
11	**Anhängerblinker 1**	**24**	**Motorkontrolle II**
12	**Anhängerblinker 2**	**25**	**Motortemperatur zu hoch**
13	**Allrad**	**26**	**Kraftstoff minimum**



1 **Uhrzeit**

2 **Triebwerkinformationen**

3 **Fahrgeschwindigkeit und Frontzapfwellendrehzahl**

4 **Heckzapfwellendrehzahl**

5 **Betriebsdaten**
Tagesstunden
Tageskilometer
Durchschnittsverbrauch
Gesamtverbrauch
Handgas PLUS (gesp. Drehzahl)
Batteriespannung

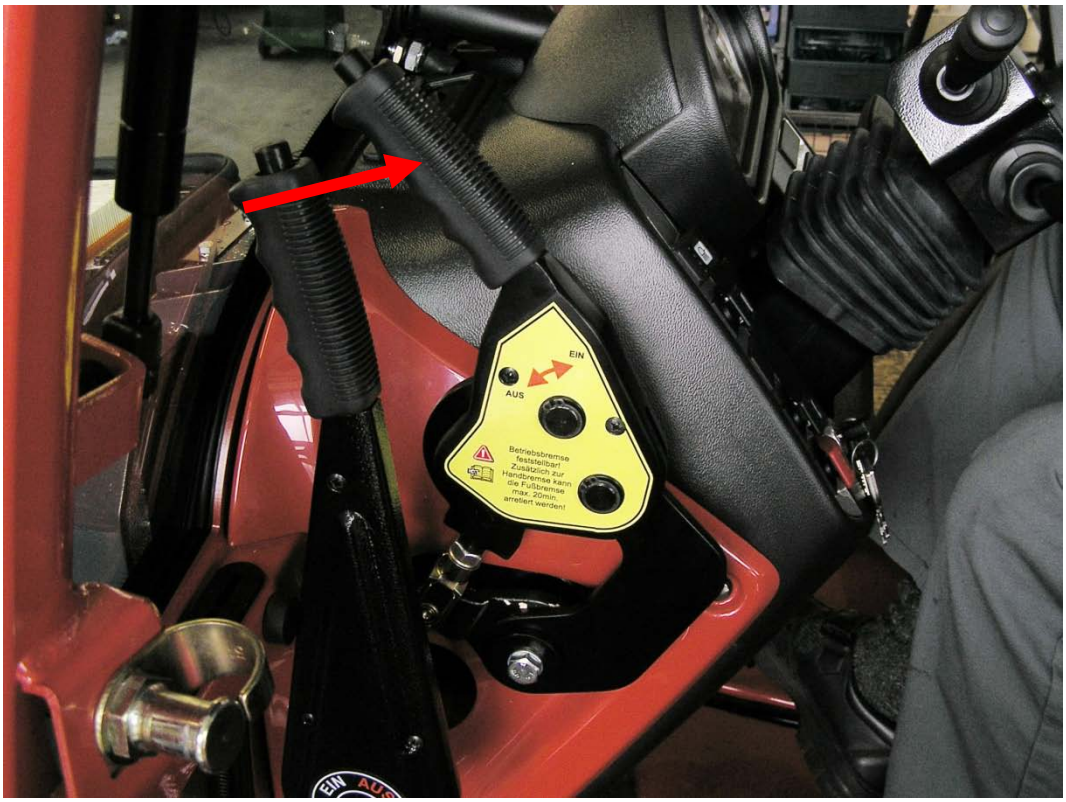
6 **Druckluft / Gesamtbetriebsstunden**

7 **Einstellungen**
Uhrzeit [24h Format]
Hintergrundbeleuchtung (50-100%)
Tagfahrlicht

8 **Fehler-Serviceanzeige**
Fehlercodeanzeige - Motor
Fehlercodeanzeige - Triebwerk
Fehlercodeanzeige - EHR
Fehlercodeanzeige - Instrument
Serviceanzeige (250,500,1000,...h)
Warnanzeige HD-Temp. zu hoch

TRAKTORENWERK LINDNER GMBH
A-6250 Kundl | Tel.: +43 / 5338 / 7420-0 | Fax: DW333 | Email: info@lindner-traktoren.at

Sicherheitssperre*



Die Sicherheitssperre dient zur zusätzlichen Absicherung des im steilen Gelände abgestellten Fahrzeugs gegen Wegrollen.

Bei eingelegter Sicherheitssperre werden die Räder des Fahrzeugs über die Betriebsbremse gebremst.

Zum Einlegen der Sicherheitssperre das Bremspedal kräftig treten und gleichzeitig den Hebel (siehe Pfeil) durch Drücken des Arretierknopfes entriegeln und gegen den Widerstand nach unten schwenken.
Zum Lösen der Sicherheitssperre den Hebel nach oben schwenken.

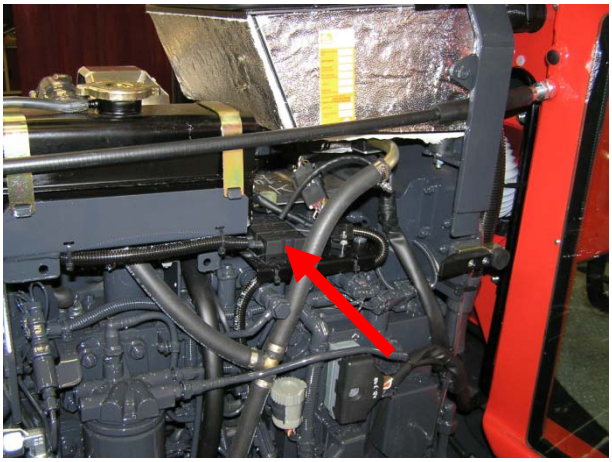
Die Sicherheitssperre darf nur in Verbindung mit der Handbremse verwendet werden!
Die Sicherheitssperre darf Aufgrund möglichen Bremssystemleckagen nur max. 20min. arretiert werden!
Für längeres, sicheres Parken im steilen Gelände MUSS der Unterlegkeil verwendet werden!

*...Wunschausführung

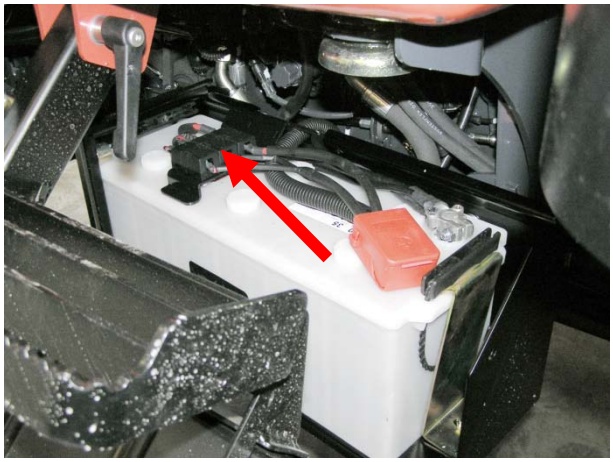
Sicherungsbelegung Kabine

FT 1	**F1**	20 A	Kl.15	Heizungsgebläse unten
	F2	20 A		Frischluftgebläse oben
	F3	30 A		Versorgung Licht, K1
	F4	15 A		Blinkanlage
	F5	5 A		Versorgung ECM (Motor), Vorglühung K40
	F6	15 A		Luftsitz, Mikroschalter 1-3, X82, K5, Summierung, EFH
	F7	20 A		Wisch-Waschanlage vorne / hinten, Hupe
	F8	15 A		NICHT BELEGT (X70:3)
	F9	10 A		Bremslicht, Sicherheitsstellung Druckluft
	F10	10 A		Handgas, Heckscheibenheizung, Summierung, X85
	F11	7,5 A		Versorgung TCU (Triebwerk)
	F12	10 A		Versorgung EHR-B (Hydraulik), Bedienteil EHR
	F13	5 A		Klimaanlage
	F14	10 A		Versorgung ICL (Instrument) / VCU (Fahrzeug), X90
	F15	5 A		Radio
	F16	10 A	Kl.61a	Motorstaubremse, X160/18 PIN15
FT 2	**F17**	30 A	Kl.15	Arbeitsscheinwerfer vorne
	F18	15 A		Rundumleuchte
	F19	30 A		Arbeitsscheinwerfer hinten
	F20	30 A	Kl.30	Klima Verflüssigergebläse, Heckscheibenheizung
	F21	20 A		NICHT BELEGT (X70:1)
	F22	20 A		Versorgung EFH (Fronthydraulik)
	F23	15 A		Versorgung EHR-B (Hydraulik) / VCU (Fahrzeug)
	F24	7,5 A		Versorgung TCU (Triebwerk)
	F25	10 A		Zündschloss S1, Versorgung VCU (Fahrzeug)
	F26	7,5 A	Kl.58	Schalter-, Armaturenbeleuchtung
	F27	7,5 A	Kl.58L	Standlicht vorne links, hinten rechts
	F28	7,5 A	Kl.58R	Standlicht vorne rechts, hinten links
	F29	15 A	Kl.56a	Fernlicht
	F30	15 A	Kl.56b	Abblendlicht
	F31	15 A	Kl.30	Warnblinker
	F32	10 A		Innenbeleuchtung, Zigarettenanzünder

TRAKTORENWERK LINDNER GMBH
A-6250 Kundl | Tel.: +43 / 5338 / 7420-0 | Fax: DW333 | Email: info@lindner-traktoren.at



Motor

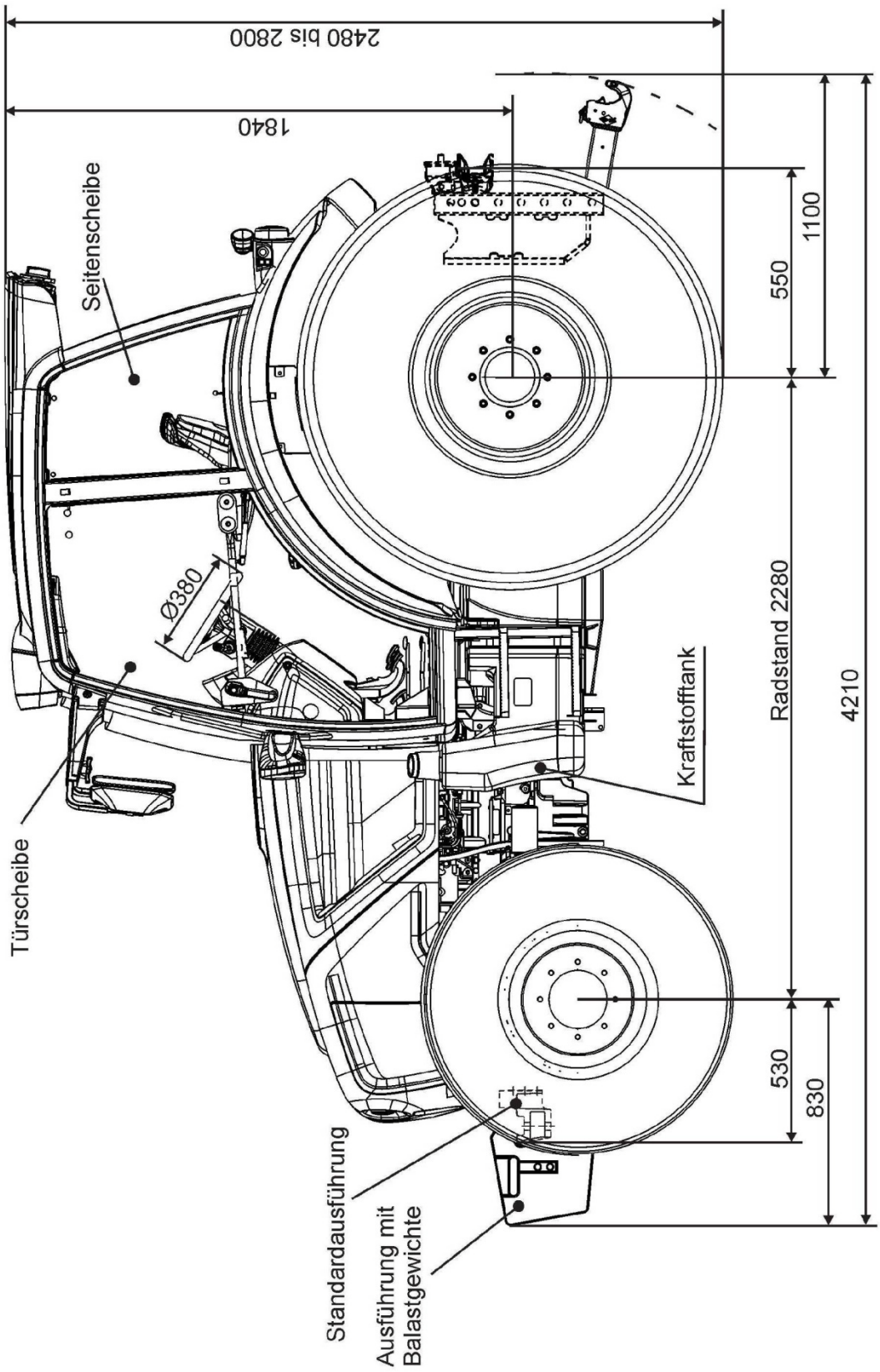


Batteriekasten

F52	100 A	Kl.30	Ladestrom G2
F53	25 A		Startrelais K32
F54	80 A		Vorglühung
F55	200 A	Kl.30	Hauptsicherung
F56	10 A		Radio, ICL (Instrument)
F57	40 A		Versorgung ECM (Motor)
F58	40 A	Kl.30	Leistungssteckdose X82

Steuergeräte Triebwerk (TCU), Hydraulik (EHR-B), Fahrzeug (VCU)

Maße und Bereifungen



TRAKTORENWERK LINDNER GMBH
A-6250 Kundl | Tel.: +43 / 5338 / 7420-0 | Fax: DW333 | Email: info@lindner-traktoren.at

Bereifung Lindner Geotrac 94

BEREIFUNGSVARIANTEN

	380/70-R20 375/70-R20 Conti AC70G	405/70-R20 Conti AC 70G	420/75-R20 Michelin XMCL	425/75-R20 Conti AC 70G	340/85-R24 Conti AC85 (13.6-R24)	380/70-R24 Conti AC70G	380/85-R24 Conti AC85	440/65-R24 Conti AC65 Michelin Multibib	480/65-R24 Conti AC65 Michelin Multibib	360/80-R24 (13,6-R24) Nokian TRI 2	Abmessungen			
											Höhe	Spur	Aussen-breite hinten	Aussen-breite vorne
420/85-R30 Conti AC85 (16,9-R30)	Z 56										2541	1740	2202	2060
540/65-R30 Conti AC65		Z 56	Z 58								2544	1600	2160	2059
540/65-R30 Michelin Multibib		Z 56	Z 58								2544	1640	2167	2059
600/65-R30 Conti AC 65			Z 56	Z58							2571	1640	2210	2062
420/85-R34 Conti AC85 (16.9-R34)					Z 58	Z 56					2598	1640	2111	2037
480/70-R34 Conti AC70 G						Z 58					2590	1640	2136	2079
540/65-R34 Conti AC65 Michelin Multibib								Z 58			2590	1640	2166	2129
600/65-R34 Conti AC65 Michelin XM108								Z 56	Z58		2621	1640	2212	2147
440/80-R34 (16,9-R34) Nokian TRI 2										Z 58	2591	1640	2081	2051
420/85-R38 Conti AC85 (16.9-R38) keine Ketten m.							Z 56				2650	1640*	2105*	2106

Flanschmass vo. / hi: 1634mm / 1640mm

Dachschale Ausführung Standard und Ausführung Klimaanlage gleich hoch!

Übersetzungen: i_{Z56} =1,408; i_{Z58} = 1,359 Vorlauf= $\left(\frac{Abrollumfang\ \ Vorne}{Abrollumfang\ \ Hinten} * i - 1\right) * 100$

TRAKTORENWERK LINDNER GMBH
A-6250 Kundl | Tel.: +43 / 5338 / 7420-0 | Fax: DW333 | Email: info@lindner-traktoren.at

Wartungsplan

Durchzuführende Arbeiten sind die angekreuzten Felder

1. Pflichtüberprüfung bei 250 Betriebsstunden

	250	500	1000	1500	2000	2500	3000	3500	jährl.
MOTOR									
Motorölwechsel mit Ölfilterwechsel (mind. 1x jährlich)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ventilspiel prüfen bzw. einstellen			X		X		X		
Kraftstofffilter wechseln (Vor- und Feinfilter)		X	X	X	X	X	X	X	
Kraftstofffilter entwässern (1x wöchentlich)	X	X	X	X	X	X	X	X	
Kraftstoffsystem auf Dichtheit prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Luftfilterpatrone reinigen / Anzeige überprüfen	falls erforderlich								
Luftfilterpatrone wechseln			X		X		X		
Zustand und Spannung aller Keilriemen prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	
Kühlsystem auf Dichtheit prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	
Kühlfrostschutz prüfen									X
Kühler reinigen	falls erforderlich								
Kühlflüssigkeit erneuern	mindestens alle 3 Jahre								
Kupplungsfunktion einschl. Sensoren prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	
Verkabelung am Motor prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	
Triebwerk									
Getriebeölstand kontrollieren ggf. Ergänzen (Schauglas)	X	X	X	X	X	X	X	X	
Triebwerk- Druckfilter wechseln	X		X		X		X		
Getriebeöl wechseln und Saugfilter reinigen			X		X		X		
Einstellung der Frontzapfwelle prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	
Ölwechsel Frontzapfwellengetriebe		X	X	X	X	X	X	X	
Allradvorderachse									
Ölstand im Differential kontrollieren	X	X		X		X		X	
Ölwechsel im Differential			X		X		X		
Ölwechsel in den Außenplaneten der Vorderachse	X	X	X	X	X	X	X	X	X
HYDRAULIKANLAGE									
Hydraulikölstandskontrolle	X	X		X		X		X	
Hydraulikölwechsel			X		X		X		
Hydr. Saugfilterpatrone wechseln	X		X		X		X		
Hydraulikleitungen auf Dichtheit prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	
wenn 2. Hydr. Kreis Saugfilter wechseln	X		X		X		X		
Funktion der Hydraulikanlage überprüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	
Funktion der Lenkung prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	
BREMSEN									
Bremssystem auf Funktion prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	
Bremsanlage auf Dichtheit prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	
Bremsflüssigkeit prüfen bzw. wechseln	mindestens alle 2 Jahre								
autom. Allradzuschaltung (OptiStop) prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	
Verschleiß Bremsklötze bei 4-Rad-Bremse prüfen		X	X	X	X	X	X	X	
Druckluftanlage überprüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	
Hydr. Anhängerbremsanlage - Funktion u. Dichtheit prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	
Allgemeines									
Druckschmierstellen abschmieren	alle 50 Betriebsstunden bzw. wöchentlich								
Gelenke & Radlager auf unzulässiges Spiel prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	
Schaltung für Hinterachsdifferentialsperre & Allrad prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	
Funktionsprüfung der elektrischen Anlage	X	X	X	X	X	X	X	X	
Befestigungsschr. für Zusatzgeräte nachziehen	X	X	X	X	X	X	X	X	
Funktionsprüfung sämtlicher Bedienungselemente	X	X	X	X	X	X	X	X	
Verkehrs- und Betriebssicherheit prüfen u. Herstellen	vom Fahrzeuglenker regelmäßig zu prüfen								
Radmuttern nachziehen vorne 280Nm ; hinten 380 Nm	X	X	X	X	X	X	X	X	
Reifendruck prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	
Vorspur prüfen	X		X		X		X		
Batteriesäurestand prüfen, Pole reinigen und fetten	X	X	X	X	X	X	X	X	
Füllstand der Scheibenwaschanlage prüfen	X	X	X	X	X	X	X	X	
Erreichbare Befestigungsschrauben nachziehen	X	X	X	X	X	X	X	X	
Probefahrt mit kurzer Funktionskontrolle	X	X	X	X	X	X	X	X	
Lüftungsfilterelement Fahrerhaus prüfen, reinigen			X		X		X		

TRAKTORENWERK LINDNER GMBH
A-6250 Kundl | Tel.: +43 / 5338 / 7420-0 | Fax: DW333 | Email: info@lindner-traktoren.at

Betriebsmittel und Spezifikationen

Nur Betriebsmittel in den angegebenen Spezifikationen und Qualität gewährleisten eine einwandfreie Funktion des Fahrzeuges. Bei Verwendung von Betriebsmitteln, die nicht in untenstehender Auflistung angeführt sind können Störungen auftreten, die nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen und daher von einer Garantieleistung ausgenommen sind.

FÜLLSTELLE	FÜLL-MENGE	SPEZIFIKATION	VISCOSITÄT
Motor Perkins 1104D-E44T	8,75 Liter	ACEA E3 - E5 API-CG / CH	SAE 10W-30 SAE 10W-40
Triebwerk inkl. "Nasse Bremse"	ca. 38 Liter	API-GL4, ZF-TE-ML06, MIL-L-2104E, MIL-L-2105 Level	SAE 15W-30
Vorderachse Differential	7,5 Liter	MIL-L-2105D, API GL5	SAE 90
Vorderachse Außenplaneten	je 0,7 Liter	MIL-L-2105D, API GL5	SAE 90
Frontzapfwellengetriebe	2,6 Liter	Siehe Triebwerk	Siehe Triebwerk
Lenkung - Hydraulik	32 Liter	ISO 46	SHF 46
Kühlwasser / Frostschutzmittel	18 Liter	Frostschutzmittel auf Etylen-Glykol Basis mit Korrosionsschutz VW Norm TI774 G12	
Scheibenwaschanlage	1,5 Liter	herkömmliches, methanolfreies, frostbeständiges Scheibenwaschmittel	
Fettschmierstellen		Lithium-Schmierfett (Mehrzweckfett)	
Bremsflüssigkeit (Bremse und Kupplung)	ca. 1,5 Liter	ATE DOT 4 - SL	

Beim Nachfüllen von Kühlwasser/Frostschutzmittel nur sauberes Leitungswasser verwenden.
Als Treibstoff nur Marken-Dieselkraftstoff verwenden.

Im Winterbetrieb das Fahrzeug mit Winter-Dieselkraftstoff betreiben.
Füllmenge des Tanks: 120 Liter